Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 26. Februar 1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi, 26 février 1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 47

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse:* un an 24 lr. 30; un semestre 12 lr. 30; un trimestre 6 lr. 30; deux mois 4 lr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces:** Publicitas S.A. — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 47

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 63356—63407.
Efemag Aktiengesellschaft, Zürich.
Pura Aktiengesellschaft in Liq., Zug.
Roto-Press Aktiengesellschaft in Liquidation, Bern.
Société Immobilière du Chêne, Montreux.
Holding Hercule S. A. en liquidation, Genève.
Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 6 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen. Ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides.
France: Prohibition de sortie.
Rumänien: Ausfuhrtaxen.
Poststückverkehr nach den Nordländern. Colis postaux à destination des pays nordiques.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Das Obergericht des Standes Zürich, IV. Kammer, hat mit Beschluss vom 15. Februar 1940 den Aufruf des nachfolgenden, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Kaufschuldbrief, ursprünglich per Fr. 500, reduziert auf Fr. 435, datiert vom 2. Mai 1894, lautend auf Johannes Knecht, von Hinwil, wohnhaft zum «Sonnenhof», in Hinwil (gest. 11. März 1939), zugunsten des Berthold Guggenheim, von Gailingen (Deutschland), geb. 28. April 1859, gest. in Zürich am 5. März 1917, lastend auf 11 Aren 55 Quadratmeter und 60 Quadratdezimeter Wiesen im obern Feld, genannt Sideln (Grundprotokoll Hinwil Bd. 74, Seite 62; heutige Eigentümerin: Frau Wwe. Frieda Kneecht, geb. Boller, zum Sonnenhof, Hinwil).

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 88)

Hinwil, den 23. Februar 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. A. Lenzi.

Die von der Hülfskassa Grosswangen am 6. Dezember 1920 ausgestellte Inhaber-Obligation Nr. 2621 im Betrage von Fr. 1000 wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber wird hiemit aufgefordert, den Titel innerhalb 6 Monaten seit dieser Publikation der herwärtigen Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 85)

Sursee, den 23. Februar 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Sehnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes vom 15. Februar 1940 ist der vermisste Schuldbrief für Fr. 1000, lautend auf Antonio Gregori, Seidenweber, Zürich 5, datiert vom 30. April 1935, haftend im III. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3609 (Grundbuchblatt Nr. 1618) in Gattikon-Thalwil, zugunsten des Inhabers, als kraftlos erklärt worden. (W 87)

Horgen, den 23. Februar 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen, II. Abteilung:
Der Substitut: Dr. F. Autenrieth.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 15. Februar 1940, wurde der erfolglos aufgerufene Schuldbrief für Fr. 1500, lautend auf Robert Hauser-Hardmeier, Sattlermeister, in Küsnacht, zugunsten der Frl. Emilie Hauser, in Küsnacht, d. d. 22. Juli 1907, Grundprotokoll Küsnacht, Bd. 56, Seite 477, für kraftlos erklärt. (W 86)

Meilen, den 23. Februar 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Par ordonnance du 12 février 1940, le Président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation des obligations Etat de Fribourg 1892, 3 %, nos 20323 à 20327 inclusivement, de 500 fr. chacune, au porteur, coupons non compris. (W 84)

Fribourg, le 22 février 1940.

Le président:
Xavier Neuhaus.

Il Pretore di Lugano-Città notifica di avere, in relazione all'art. 986 C. O., annullato con decreto odierno la cartella ipotecaria al portatore, di fr. 2000, emessa il 22 luglio 1931 con brevetto di mutuo n° 595 del notaio B. Moroni, in Lugano, a carico della signora Maria Fumasoli, moglie di Giuseppe, in Lugano. (W 89)

Lugano, 23 febbraio 1940.

Pretura di Lugano:
Il Pretore: Avv. C. Battaglini.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 26. Januar. **A.-G. für Wäschereiunternehmungen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1940, Seite 165). In der Generalversammlung vom 23. Dezember 1939 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma ist erloschen.

22. Februar. Die Kollektivgesellschaft **C. & A. Hummel, Drogerie Flora,** in Uetikon a. See (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1935, Seite 1406), hat sich infolge Todes der beiden Gesellschafter Carl Hummel-Weisser und Anna Hummel geb. Weisser aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Marie Hummel», in Uetikon a. See, übernommen.

Inhaberin der Firma **Marie Hummel,** in Uetikon a. See, ist Maria Hummel, deutsche Reichsangehörige, in Uetikon a. See. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «C. & A. Hummel, Drogerie Flora», in Uetikon a. See. Drogerie, Sanitätsartikel und Papeterie. Grossdorf.

22. Februar. In der Firma **Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), ist die Prokura von Johann Herp erloschen.

Elektrowärmeapparate. — 22. Februar. In der Firma **Accum A.-G.,** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2505), Fabrikation von Elektrowärmeapparaten usw., wohnt der Verwaltungsratspräsident Ernst Schnurrenberger sen. nunmehr in Zürich.

Kürschnerei, Pelzwaren. — 22. Februar. Die Kollektivgesellschaft **K. Wolfensberger & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1936, Seite 2007), Kürschnerei und Pelzwarenhandel, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Kosmetische Artikel. — 22. Februar. Die Firma **Inka-Fabrikation Giorgini,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1939, Seite 637), Herstellung und Vertrieb kosmetischer Artikel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zentralheizungen. — 22. Februar. Ueber die **Zesa A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1938, Seite 1434), Installation von Zentralheizungen usw. wurde am 11. Januar 1940 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Kunstdünger. — 22. Februar. Ueber den Inhaber der Firma **Otto Benz,** Handel in Kunstdünger en gros, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1660), ist durch Verfügung vom 24. Januar 1940 der Konkurs erkannt worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1940. 22. Februar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Verlags G. m. b. H.,** Herausgabe der «Deutschen Zeitung in der Schweiz», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1940, Seite 135), verzeigt als neues Domizil: Thunstrasse 11.

Bauglaserei usw. — 22. Februar. Die Firma **Ernst Häuselmann,** Bauglaserei, Glasmalerei und Einrahmungsgeschäft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1936, Seite 1170), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Weinhandlung. — 22. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Merian, Studer & Cie., vormals Trüssel, Merian & Cie.,** Weinhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1831), ist die eine unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Marie Elisabeth Merian geb. Scheurmann, infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen publizierten Tatsachen erleiden dadurch keine Aenderung.

Blumen. — 22. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der **Firma Geschw. Ehrhardt,** Blumengeschäft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B.

Nr. 38 vom 15. Februar 1940, Seite 297), sind die Gesellschafter Emma Salome, Margrith Georgette und Johann Georg Ehrhardt ausgeschieden. Die Gesellschaft wird von den verbleibenden Gesellschaftern unter der gleichen Firma weitergeführt.

Bureau Biel

Konditoreien. — 19. Februar. Die Einzelfirma **Steffen-Moy,** Betrieb einer Konditorei und eines Tea-Rooms, in Biel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 63), wird abgeändert in **Frau F. Steffen-Moy.**

Bäckereien. — 22. Februar. Der am 7. März 1939 über die Einzelfirma **Fred Hählen,** Bäckerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1939, Seite 530), eröffnete Konkurs ist am 21. Februar 1940 geschlossen worden. Die Firma wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Schuhhandlung. — 9. Februar. Die Einzelfirma **F. Friedli-Zurbrügg,** mit Sitz in Langnau i. E., Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1926, Seite 1009), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft «Geschwister Friedli», mit Sitz in Langnau i. E.

Friedrich Friedli, Hedi Friedli, beide des Friedrich, von Landiswil, und Ella Wülser-Friedli, von Linn, Ehefrau des Jakob, von diesem ausdrücklich ermächtigt, alle wohnhaft in Langnau i. E., haben unter der Firma **Geschwister Friedli,** mit Sitz in Langnau i. E., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1939 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «F. Friedli-Zurbrügg» übernommen. Die Unterschrift führen je zwei Gesellschafter kollektiv. Schuhhandlung. Dorfstrasse, Langnau i. E.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1940. 22. Januar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Möbelfabrik G. m. b. H.,** in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, S. 135), hat sich gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss vom 18. Januar 1940 aufgelöst; die Liquidation ist bereits beendet. Die Firma wird daher gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Société de consommation. — 1940. 22 février. **Société coopérative Concordia de Grandvillard,** société coopérative dont le siège est à Grandvillard (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931, n° 4, page 31). En assemblée du 20 novembre 1938, la société a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration est composé de 7 membres au lieu de 9 comme jusqu'ici. Joseph Boreard, dont la signature est radiée, ne fait plus partie du conseil. Marc Boreard, jusqu'ici vice-président, a été nommé président. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

22 février. **Société de laiterie de La Tour-de-Trême,** société coopérative dont le siège est à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 3 juin 1936, n° 127, page 1342). Le président: Charles Blaser, déjà inscrit, et Max Savary, de Grangettes, à La Tour, désigné en qualité de secrétaire engagent la société par leurs signatures apposées conjointement. La signature de Louis Dupasquier est éteinte. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

22 février. Edouard Gex, dont la signature est radiée n'est plus président de la **Société de Développement de Charmey,** association dont le siège est à Charmey (F. o. s. du c. du 14 février 1932, n° 37, page 362). Il est remplacé par Aloys Overney, de et à Charmey. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Trikotwaren, Wäsche. — 1940. 21. Februar. Der Inhaber der Firma **Willi Müller,** in Schaffhausen, Versandgeschäft in Trikotwaren und Wäsche (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1939, Seite 268), verzeigt nunmehr als Geschäftslokal: Mühlenstrasse 26.

Landesprodukte. — 21. Februar. Die Firma **Robert Rüger,** Handel mit Landesprodukten, in Wilchingen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1934, Seite 1219), wird, da die Eintragspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

22. Februar. Die «Schweizerische Strickwarenfabrik Rheininsel A.-G. (Fabrique suisse de Bonneterie Rheininsel S. A.)», mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1938, Seite 487), hat in der Generalversammlung vom 13. Februar 1940 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Zu Liquidatoren wurden die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Caspar Huber, von und in Altdorf; Alfred Burren, von Köniz, in Utzenstorf; Johann Pfister-Amstutz, von Waldkirch, in Wil (St. Gallen) und Heinrich Horlacher, von und in Zürich, sowie Fritz Leuenberger, von und in Wynigen, ernannt. Sie führen für die **Schweizerische Strickwarenfabrik Rheininsel A.-G. in Liq.** wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Nahrungsmittel. — 22. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Rotopulsor A.-G.,** mit Sitz in Schaffhausen, Fabrikation en gros, Import und Verkauf, insbesondere von Produkten der Nahrungsmittelbranche und anderer nach patentierten Verfahren getrockneter Rohstoffe usw. (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2639), ist Eduard Greutert infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Hans Schudel, von Beggingen, in Schaffhausen. Er führt gemeinschaftlich mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift.

22. Februar. Die Firma **Hermann Schudel, Schuhhandlung,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1927, Seite 1761), wird, da die Eintragspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Teppiche. — 1940. 21. Februar. Inhaber der Firma **Konrad Tanner,** in Rehetobel, ist Konrad Tanner, von Heiden, wohnhaft in Rehetobel. Fabrikation und Vertrieb von Teppichen. Midegg Nr. 384.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1940. 20. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 30. September 1939 ist mit Sitz in St. Gallen und unter dem Namen **Arnold Billwiller Stiftung** eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt: Förderung sozialer und kultureller Fürsorgezwecke. Einziges Organ der Stiftung ist ein 3gliedriger Stiftungsrat. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Dr. Robert Suter, von St. Gallen, Vorsitzender; Stadtammann Dr. Konrad Naegeli, von Rapperswil (St. Gallen) und August Ess, von St. Gallen; alle drei in St. Gallen. Der Vorsitzende führt für die Stiftung Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Unterer Graben 1.

Blumenzwiebeln. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Dr. F. X. Weissburger,** in Heiligkreuz, Gemeinde Wittenbach, ist Dr. Franz Xaver Weissburger, von Deutschland, in Tübingen (Deutschland). Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Heuberger, von Elfingen (Aargau), in Heiligkreuz, Gemeinde Wittenbach. Grosshandel in Blumenzwiebeln; Bruggwaldstrasse 295.

Automobile, Garage. — 20. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Häne,** Handel mit Automobilen und Bestandteilen solcher, Reparaturwerkstätte und Autogarage, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1923, Seite 643), ist der Gesellschafter Arnold Müller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist der Gesellschaft beigetreten dessen Ehefrau Claire Müller, von Hemmerswil (Thurgau), in St. Gallen.

Textilien. — 20. Februar. **Junghans & Kessler,** Kollektivgesellschaft, Vertretungen in Textilien usw., in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2971). Das Geschäftslokal befindet sich Davidstrasse 33.

Stickereien. — 20. Februar. Der Inhaber der Firma **Victor Lee,** Stickereibedarfsartikel, Vertretungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1939, Seite 2233), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Vadianstrasse 27.

Buchhaltung. — 20. Februar. Die Firma **Frau Carl Alder,** Vertrieb der neuen gewerblichen Buchhaltung, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1730), wird infolge Sitzverlegung nach Olten (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1940, Seite 318) im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 21. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Seewis i/Pr. und Umgebung,** mit Sitz in Seewis i/Pr. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juli 1934, Seite 130), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1938 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Genossenschaft stellt sich die Aufgabe, den Mitgliedern die nötigen Lebensmittel und Bedarfsgegenstände in guter Qualität und preiswürdig zu verschaffen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen im Genossenschaftlichen Volksblatt oder durch Anschlag in den Verkaufslokalen; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Veränderung erfahren. Kollektivprokura wurde erteilt an den Verwalter Andreas Gredig, von Davos, in Seewis i/Pr. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Immobiliengesellschaft. — 22. Februar. **Erica A.-G.,** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1305). Aus dem Verwaltungsrat sind Peter Oberrauch und Julius Wirth ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Frau Betti Oberrauch, von und in Davos, Präsidentin; Johann Theodor van de Meene, Vizepräsident, bisher und Frau Marie Wirth, von und in Davos, Aktuarin. Die Unterschrift führt der Vizepräsident kollektiv mit der Präsidentin oder mit der Aktuarin.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 43 vom 21. Februar 1940, Seite 340 betreffend die **Milchgenossenschaft Schneisingen,** mit Sitz in Schneisingen. Der neue Präsident heisst Jakob Elsasser, und nicht «Elsässer», wie irrtümlich veröffentlicht wurde.

Möbel, Spezereien, Schuhe. — 1940. 20. Februar. Die Firma **Otto Häfliger-Thut,** Möbel- und Spezereihandlung, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1927, Seite 159), verzeigt als weitern Geschäftszweig: Handlung in Schuhwaren.

20. Februar. **Konsumgenossenschaft Fahrwangen und Umgebung,** mit Sitz in Fahrwangen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1939, Seite 350). Seraphin Ruppli, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Jakob Döbeli-Rodel, von und in Fahrwangen. Neu wurde als Protokollführer gewählt Franz Emmenegger, von Hasle (Luzern), in Fahrwangen. Zeichnungsberechtigt sind nunmehr je zu zweien kollektiv der Präsident Jakob Döbeli-Rodel, der Protokollführer Franz Emmenegger und der Verwalter (Kassier) Johann Koller.

20. Februar. **Krankenkasse der Firma Bürstenfabrik Walther A. G., Oberentfelden,** Genossenschaft, mit Sitz in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3233). Ernst Voegeli, Aktuar, ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Walter Stegmüller-Grütter, von Bärschwil (Solothurn), in Oberentfelden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter.

20. Februar. **Cigarrenfabriken Wuhrmann, Doge & Co. A. G.,** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3588). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 12. Februar 1940 ihre Statuten zwecks Anpassung an die Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes teilweise revidiert. Die Aenderungen betreffen die im Handelsregister publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Das Grundkapital von Fr. 400,000 ist voll einbezahlt.

20. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schlossrued,** in Schlossrued (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1936, Seite 890), hat an Stelle von Friedrich Berchtold zum Verwalter gewählt Hans Tanner, von Dintikon, in Schlossrued. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Verwalters Friedrich Berchtold ist erloschen; er ist infolge Demission aus dem Vorstande ausgeschieden.

Verwaltung von Liegenschaften. — 20. Februar. Aus der Firma **Künzli & Cie.,** Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 879), sind auf 31. Januar 1940 folgende Kommanditärinnen ausgeschieden: Wwe.

Anna Eymann-Sommer (Kommanditeinlage Fr. 31,000); Elise Sommer (Kommanditeinlage Fr. 31,000) und Frl. Rosa Künzli (Kommanditeinlage Fr. 100,000).

20. Februar. **Kinderspital und Kinderpflegerinnenschule Aarau (Samariterstiftung)**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1938, Seite 219). Das Geschäftsdomizil dieser Stiftung befindet sich Rohrerstrasse 22.

Fahrradbestandteile. — 20. Februar. Unter der Firma **Aarios A.-G.**, hat sich mit Sitz in Aarau eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Fahrradrahmen und Bestandteilen, sowie den Handel mit denselben. Die Statuten sind am 24. Januar 1940 festgesetzt und genehmigt worden. Das Grundkapital beträgt Franken 130,000 und ist eingeteilt in 130 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Gesellschaft übernimmt von der «Aarios-Genossenschaft, Fahrradwerk in Aarau», in Aarau, gemäss Uebernahmevertrag vom 24. Januar 1940 und Bilanz vom 31. Dezember 1939 Aktiven in Form von Kassa, Postcheck, Waren, Immobilien, Mobilien und Maschinen, Kaution und Debitoren im Werte von Fr. 335,776.25 und Passiven in Form von Banken, Hypotheken, Darlehen, transitorische Passiven, Delcredere, Kreditoren und Genossenschaftskapital für Fr. 335,776.25. Von den von der «Aarios-Genossenschaft, Fahrradwerk in Aarau» übernommenen Darlehens- und Kapitalschulden an die Genossenschafter werden gemäss speziellen Einlageverträgen vom 24. Januar 1940 und Feststellung im Errichtungsakt Fr. 77,000 in Aktienkapital umgewandelt. Die drei in Betracht kommenden Gläubiger und Gründeraktionäre erhalten demzufolge für diese Einlagen bezw. Forderungen 77 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Das restanzliche Grundkapital von Fr. 53,000 ist voll in bar einbezahlt. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen mittelst eingeschriebenem Brief. Wo das Gesetz Veröffentlichung verlangt, geschieht diese durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Walter Moor, von Vordemwald und Olten, in Olten, als Präsident; Paul Fries, von und in Wallisellen und Johann Schärer, von Busswil, in Aarau. Die Verwaltungsratsmitglieder verpflichten die Gesellschaft durch ihre Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Fabrik der Aarios A.-G., Küttigerstrasse 26, Aarau.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1940. 13. Februar. Unter der Firma **Pensionskasse der Bezirks- & Kreisbeamten des Kantons Thurgau**, wurde auf Grund der Statuten vom 27. November 1939 eine Genossenschaft mit Sitz in Sirnach, gegründet. Sie bezweckt die Versicherung ihrer Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Mitglieder sind verpflichtet zur Entrichtung einer Grundstockeinlage von Fr. 400, die mit dem Eintritt fällig ist, sowie zur Bezahlung der regelmässigen Beiträge, die je nach dem Alter der Versicherten 6, 5 oder 4 % der anrechenbaren Besoldung ausmachen. Die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Thurgau, sofern nicht von Gesetzes wegen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Präsident Emil Hug, von Bronschhofen, in Sirnach; Vizepräsident/Aktuar Heinrich Geiger, von Ermatingen, in Steckborn und Kassier Emil Knus, von Märstetten, in Kreuzlingen, führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Februar. Die **Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.-G.**, mit Sitz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1938, Seite 1794), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss der Aktionäre vom 14. Februar 1940 das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe und Volleinzahlung von 650 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 650,000 auf Fr. 750,000 erhöht. Die bisherigen 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 wurden in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 zusammengelegt, so dass das Grundkapital nun in 750 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt ist. Sodann wurden revidierte und dem neuen Recht angepasste Statuten angenommen. Die englische Firma lautet jetzt **Canning Factory Bischofszell Tobler & Co. Ltd.** Der Zweck der Gesellschaft wird wie folgt umschrieben: a) Fabrikation von Konserven aller Art und Obstverwertung; b) Errichtung oder Erwerbung, Pachtung und Betrieb von Fabriken, welche zu dem vorbezeichneten und andern Zwecken auf dem Gebiete der Obst-, Früchte- und Fleischverwertung dienlich sind. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Menuiserie. — 1940. 22 février. Emile-Pierre Favre, Louis-Joseph Favre, Joseph-Gustave Favre, fils d'Auguste Favre, originaires de Bretigny-St-Barthélemy (Vaud), les trois y domiciliés, ont constitué, sous la raison sociale **Favre Frères**, une société en nom collectif, dont le siège est à Bretigny-St-Barthélemy, et qui a commencé le 1er janvier 1940. Menuiserie, ébénisterie. Bretigny-St-Barthélemy.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 22 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 février 1940, la société anonyme immobilière **Les Bouleaux S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1937), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par André Engel, à Lausanne, et sa femme Elsie Engel née Klose.

Société immobilière. — 22 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 février 1940, la société anonyme immobilière **La Prima S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1937), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par André Engel, à Lausanne, et sa femme Elsie Engel née Klose.

22 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 février 1940, la «Société des Soudures Castolin S. A.», société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1939), a modifié ses statuts. La seule modification apportée est la suivante: la raison sociale est changée en celle de **Société des Soudures Castolin S. A. (Castolin Schweissmaterial A. G.) (Castolin Welding Alloys Co. Limited)**. L'art. 1 des statuts est modifié en conséquence. Le capital de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, est entièrement libéré. Dans la même assemblée il est pris acte de la démission de l'administrateur René Wassermann, dont la signature est radiée, et il est désigné en son remplacement Hugues Wassermann, de Lausanne, y domicilié, comme seul administrateur, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Vevey

Café. — 22 février. Le chef de la maison **W. Müller**, à Vevey, est Walter, fils de Franz-Xaver Müller, originaire de Lengnau (Argovie), domicilié à Vevey. Exploitation du Café-Restaurant de la Maison du Peuple. Rue de la Madeleine n° 22.

Alimentation, mercerie. — 22 février. La raison **Jules Pasche**, à Vevey, alimentation générale, mercerie (F. o. s. du c. du 4 mars 1937, n° 52, page 516), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme A. Pasche-Ducret», à Vevey.

Le chef de la maison **Mme A. Pasche-Ducret**, à Vevey, est Alice-Marie, née Ducret, veuve de Jules Pasche, originaire d'Oron-la-Ville, domiciliée à Vevey. La titulaire reprend l'actif et le passif de la raison «Jules Pasche», radiée. Alimentation générale, mercerie. Avenue du Grand Hôtel 13.

Produits laitiers, épicerie. — 22 février. La raison **Frédéric Henry**, à La Tour-de-Peilz, produits laitiers et légumes (F. o. s. du c. du 18 septembre 1931, n° 217, page 2016), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme Henry», au dit lieu.

Le chef de la maison **Mme Henry**, à La Tour-de-Peilz, est Anita-Lucie-Georgette, née Pache, veuve de Jules-Frédéric Henry, originaire de Vullierens, domiciliée à La Tour-de-Peilz. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Frédéric Henry» radiée. Epicerie produits laitiers. Avenue de Tramenaz n° 5.

Bureau d'Yverdon

22 février. La raison **Pierres fines pour l'horlogerie S. A. (Watch Jewels Co Ltd.)**, société anonyme ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 8 juin 1938, page 1266), est radiée d'office par suite de faillite, celle-ci ayant été clôturée par prononcé du 10 janvier 1940.

Chauffages centraux, installation sanitaires. — 22 février. **Albert Baumann**, à Yverdon, chauffages centraux, installations sanitaires, ferblanterie et chaudronnerie (F. o. s. du c. du 19 août 1931, page 1806). Par décision du 5 décembre 1939, le président du Tribunal du district d'Yverdon a déclaré en état de faillite le titulaire de cette maison. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office, l'exploitation ayant cessé.

Boucherie, charcuterie. — 22 février. La raison **Fritz Weibel**, à Yvonand, boucherie, charcuterie (F. o. s. du c. du 23 août 1939, page 1761), est radiée d'office par suite de faillite, celle-ci ayant été clôturée par prononcé du 10 janvier 1940.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1940. 17 février. **L'Union Immobilière**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 octobre 1898, n° 299, et 7 avril 1936, n° 82), a, dans son assemblée générale du 16 février 1940, revisé ses statuts pour les adapter aux dispositions nouvelles du Code des obligations. Les modifications apportées n'intéressent pas les tiers et les faits publiés ne sont pas modifiés par cette revision. Le capital social de 160,000 fr., divisé en 320 actions nominatives de 500 fr., est entièrement libéré.

Genf — Genève — Ginevra

Bureau de placement. — 1940. 21 février. La maison **Pauline Chevressy**, exploitation d'un bureau de placement, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1930, page 709), dont la titulaire est Pauline-Lucie Chevressy, veuve de Marcel-François Dupraz, de Thônex, à Genève, a modifié sa raison en **Pauline Dupraz-Chevressy**.

21 février. **Société Immobilière Varembé B**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1930, page 417). Les anciens membres du conseil d'administration Charles Jérôme, président, démissionnaire, et Louise Jérôme, décédée, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Gustave Jornot (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), reste unique administrateur. Il engage dorénavant la société par sa signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Adresse de la société: Rue des Moulins 1 (étude de Me Gustave Jornot, avocat).

21 février. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 février 1940, la **Société Immobilière Tzino Port**, société anonyme établie à Genthod (F. o. s. du c. du 27 février 1931, page 416), a décidé: 1° De porter son capital social de 10,000 fr. à 50,000 fr., par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées à due concurrence avec partie d'une créance contre la société; 2° De transformer ses 20 actions anciennes, de 500 fr. nominatives, en actions au porteur; 3° De réunir 2 actions anciennes, de 500 fr. chacune, en une action nouvelle de 1000 fr., au porteur; 4° D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers et détermine le mode de signature. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions. Adresse de la société: Campagne Tzino-Port. Siège administratif: Genève, Quai de l'Ile 15 (chez Louis-J. Fatio).

21 février. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 février 1940, la **Société Immobilière Tzino,** société anonyme établie au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 8 décembre 1927, page 2166), a décidé: 1° De porter son capital social de 20,000 fr., à 50,000 fr., par l'émission de 30 actions nouvelles de 1000 fr., au porteur, libérées à due concurrence avec partie d'une créance contre la société; 2° De transformer ses 20 actions anciennes, de 1000 fr., nominatives, en actions au porteur; 3° D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers et détermine le mode de signature. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions. Adresse de la société: Route de Ferney 143 (chez Hugo Firmenich).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Februar 1940
Première quinzaine de février 1940 — Prima quindicina di febbraio 1940

I. Abteilung — Ier Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
63356 - 63407

N° 63356. 25 janvier 1940, 20 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballages. — Vital **Monnier,** Avenue Ruchonnet 31, Lausanne (Suisse). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne.

Nr. 63357. 30. Januar 1940, 7 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Elemente für Baukasten. — Eugen **Schmid,** Werkstätte für Möbel u. Innenausbau, Spielwaren, Bodanstrasse 7, Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 63358. 1. Februar 1940, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Messing-Zuhaltung zu Chubbschloss. — Gebr. **Tremp,** Obstpflückerfabrikation, Rufi bei Schänis (Schweiz).

Nr. 63359. 2. Februar 1940, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Notizheft. — J. J. **Troxler,** Lehrer, Bundesplatz, Zug (Schweiz).

Nr. 63360. 2. Februar 1940, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vertikal-Retorten-Meiler. — Otto **Sorg,** Architekt, Neugasse 84, Zürich (Schweiz).

Nr. 63361. 2. Februar 1940, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haarnetz. — Ad. **Tschudin,** Fabrikant, Sternengasse 15, Basel (Schweiz).

N° 63362. 2 février 1940, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Guêtres. — L. **Dufour** & Fils, Rue du Lignolat 176, Aubonne (Suisse). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne.

Nr. 63363. 3. Februar 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleingarderobeständer. — Jules **Meili,** Sihlfeldstrasse 97, Zürich 4 (Schweiz).

Nr. 63364. 3. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schutzhüllen für Preis- und Qualitätskarten. — Edwin **Rüegg,** Zimmerlistrasse 14, Zürich 4 (Schweiz).

Nr. 63365. 5. Februar 1940, 7 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Zentrierzapfen für Ballonzwirnmaschinen. — **Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 63366. 2. Februar 1940, 7 Uhr. — Offen. — 104 Modelle. — Zierbänder. — **Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 63367. 5. Februar 1940, 7 Uhr. — Offen. — 23 Modelle. — Zierbänder. — **Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 63368. 5. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fensterbremse. — Hermann **Burkhardt,** Weiningen (Zürich, Schweiz).

Nr. 63369. 6. Februar 1940, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — An Stühlen angebrachtes, wegnehmbares Tablar zum Schreiben etc. — **Franz Minet, Möbelfabrik A.-G.,** Zurzach (Schweiz).

Nr. 63370. 6. Februar 1940, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lmg.-Lafette für Fliegerabwehr. — Erich **Giessmann,** Mech. Spezialwerkstätte, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 63371. 6. Februar 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klemm-Mappe. — Julius H. **Mauch,** Kochstrasse 7, Zürich (Schweiz).

Nr. 63372. 6. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Turban mit Schal; Brust- und Rückenschutz. — Franz **Posener,** Mauren (Liechtenstein). Vertreter: Marcel Ulmann, Zürich.

Nr. 63373. 7. Februar 1940, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — **Zbinden-Fischler** & Co., Nährmittelfabrikation, Tscharnerstrasse 7, Bern (Schweiz).

Nr. 63374. 7. Februar 1940, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zahnputz-Packung. — Käthy **Lütolf-Buol,** Hochdorf (Schweiz).

Nr. 63375. 7. Februar 1940, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gefalteter Briefbogen. — Josef **Fringeli,** Nadelberg 8, Basel (Schweiz).

Nr. 63376. 7. Februar 1940, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Briefbogen mit Reklamefeldern. — Josef **Fringeli,** Nadelberg 8, Basel (Schweiz).

Nr. 63377. 7. Februar 1940, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 17 Modelle. — Ansteckklammern für Servierbestecke. — Eduard **Meister,** Paradeplatz-Poststrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 63378. 8. Februar 1940, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Rechentabelle. — Oscar **Bentele,** Birchstrasse 59, Zürich 6 (Schweiz).

N° 63379. 8 février 1940, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Article de ménage (support pour œufs). — Edmond **Gallard,** Hôtel Regina, Montreux-Territet (Suisse).

N° 63380. 8 février 1940, 23 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Inducteurs de magnétos. — Samuel **Maeder,** Négociant, Tavannes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 63381. 9. Februar 1940, 8 Uhr. — Versiegelt. — 13 Muster. — Jacquardgewebe. — Paul **Hubatka,** Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 63382. 9. Februar 1940, 8 Uhr. — Offen. — 98 Muster. — Stickereien. — Willy **Zürcher,** Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 63383. 9. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fingerloser Damenhandschuh. — Stephanie **Meyer,** Zumikon (Schweiz).

Nr. 63384. 10. Februar 1940, 5 Uhr. — Versiegelt. — 161 Muster. — Stickereien. — **Grüninger** & Co., Vadianstrasse 31, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 63385. 27. Januar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Plan für praktischen Verkehrsunterricht. — Hans **Bucher,** Lehrer, Udligenswil (Schweiz).

N° 63386. 30 janvier 1940, 20 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Plaques pour partie postérieure du ski. — Armin **Mottet,** Electricien, Orvin sur Bienne (Suisse).

Nr. 63387. 8. Februar 1940, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrradgetriebe mit Bremse. — Adolf **Laub,** Konstrukteur, Im Sesselacker 28, Basel (Schweiz).

N° 63388. 10 février 1940, 12¼ h. — Cacheté. — 21 modèles. — Pendulettes. — **Stolz** Frères, Fabrique Angélus, Rue du Jardin 11, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Nr. 63389. 10. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Viehketten-Verschlüsse. — **Union (A. G.),** Kettenfabrik, Längfeldweg 78, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 63390. 12. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschliessbarer Milchträger mit Butterbehälter. — **Gröninger A. G.,** Aluminiumwarenfabrik, Binningen bei Basel (Schweiz).

Nr. 63391. 10. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klappstehbügeluhr. — **Compagnie des Montres Oris S. A.,** Hölstein (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 63392. 12. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Damentaschenhenkel. — Carl **Schmid,** Lederwaren- & Reiseartikelfabrik, Oberarth (Schweiz).

Nr. 63393. 14. Februar 1940, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kleinkohlenbrenner für Zentralheizungskessel. — Alfred **Burkl,** Ing., Chemin du Gray 41, Lausanne (Schweiz).

N° 63394. 11 janvier 1940, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Récipient en paille. — Alexandra A. **Frey,** et Gabrielle **Frey,** Pérolles 71, Fribourg (Suisse).

N° 63395. 11 février 1940, 5 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Médaille. — **Huguenin frères & Co. S. A. Fabrique Niel,** Le Locle (Suisse).

Nr. 63396. 12. Februar 1940, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Brieföffner, Anstecknadel, Brosche und Breloque. — Albert **Balzer,** St. Albanvorstadt 2, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

N° 63397. 13 février 1940, 13 h. — Ouvert. — 3 dessins. — Insignes. — Edgar Alfred **Kaltenrieder,** Bureau fiduciaire-assurances, Peseux (Suisse).

Nr. 63398. 13. Februar 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Trägerschürzen. — Walter **Kuske,** Textilwaren, Wildbachstrasse 33, Winterthur (Schweiz).

N° 63399. 13 février 1940, 18½ h. — Cacheté. — 4 modèles. — Pitons pour ressort de montre. — **Mido S. A.,** Route de Boujean 5, Bienne (Suisse). Mandataire: Dr. Walther Schmid, Neuchâtel.

Nr. 63400. 13. Februar 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Korrespondenz-Behälter. — **Zimmerli** & Co., Bureaumöbelfabrik, Unterentfelden (Schweiz).

Nr. 63401. 14. Februar 1940, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wetterschenkel für Fenster. — Hans **Schärer,** Fabrik für Fensterbeschläge, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 63402. 14. Februar 1940, 13 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Reisbesenschoner; Vorrichtung zum Einziehen von Bändern, Schnüren etc. — Ernst **Wintsch,** Rehetobel (Schweiz).

N° 63403. 13 février 1940, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-mouvement de montre. — Jean **Widmer,** Mécanicien, Breitengasse 27, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 63404. 14 février 1940, 18 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Dispositifs de fixations pour dynamos d'éclairage de bicyclettes. — **C. Jan Fils S. A.,** Rue des Terreaux 20, Lausanne (Suisse).

N° 63405. 15 février 1940, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Disposition de la poulie d'entraînement d'une broche à rectifier les intérieurs entre deux paliers à billes de deux roulements chacuns. — **Kummer** Frères, Fabrique de Machines, Tramelan (Suisse).

Nr. 63406. 15. Februar 1940, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschen-Kleiderbügel. — Elisabeth **Leuenberger-Mareček,** Parkweg 3, Biel (Schweiz).

Nr. 63407. 15. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Putz- und Reinigungstücher. — Ottilie **Muckenhirn,** Rosenthalstrasse 71, Basel (Schweiz). Vertreterin: Makuba A. G., Basel.

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

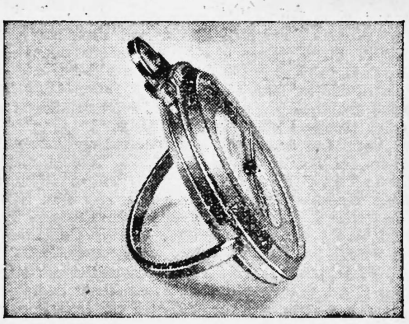
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 63391. 10. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klappstehbügeluhr. — **Compagnie des Montres Oris S. A.,** Hölstein (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

N° 1



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 45441. 25 janvier 1930, 15 h. — (IIIe période 1940/1945). — 1 modèle. — Calibres de montres. — Fabriques Eterna **Schild** Frères & Co., Grenchen (Suisse); enregistrement du 8 février 1940.

N° 45449. 25 janvier 1930, 17 h. — (IIIe période 1940/1945). — 1 modèle. — Virole servant à déterminer exactement la position de repère du balancier de montres. — Bernard **Stauffer**, Horloger, Rue Jacob Brandt 84, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 février 1940.

Nr. 45474. 30. Januar 1930, 18 Uhr. — (IIIe Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Verpackungsschachtel für Hustentabletten. — **André Klein Aktiengesellschaft,** Neue Welt-Münchenstein (Schweiz); registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 45482. 30. Januar 1930, 20 Uhr. — (IIIe Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Tüten. — Oscar **Steffen** & Cie., Papierwarenfabrik, Wolhusen (Schweiz); registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 53711. 23. Oktober 1934, 12 Uhr. — (IIe Periode 1939/1944). — 2 Muster. — Buchhaltungshefte. — Rud. **Reinhard,** Buchhalter, Münsingen (Schweiz); registriert den 10. Februar 1940.

Nr. 53793. 3. November 1934, 18 Uhr. — (IIe Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Album für Trauerandenken. — Arnold **Meyer-Ehrenbolger,** Buchdrucker Ruswil (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern; registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 53964. 13. November 1934, 10 Uhr. — (IIe Periode 1939/1944). — 7 Muster. — Einwickelpapiere. — Oskar **Steffen's** Erben, Papierwarenfabrik, Wolhusen (Schweiz); registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 54117. 4. Januar 1935, 4 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Schubkarren. — Friedrich August **Schädler,** Walhallastrasse 34, Arbon (Schweiz); registriert den 14. Februar 1940.

Nr. 54138. 4. Januar 1935, 18 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Schutzhüllen für Dienstbüchlein und ähnliche Ausweise. — Ad. **Preisig-Fiechter,** Lanid-Verarbeitung, Herisau (Schweiz); registriert den 14. Februar 1940.

N° 54158. 12 janvier 1935, 13 h. — (IIe période 1940/1945). — 1 dessin. — Etiquette. — **Anclenne Maison C. A. Bertholet S. A.,** Rue de Lausanne 65, Genève (Suisse); enregistrement du 10 février 1940.

Nr. 54175. 15. Januar 1935, 10 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Packung (Kaffeebeutel). — **Mocabo Aktiengesellschaft Kaffeerösterei,** Schaffhauserstrasse 24, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers A. Thalmann, Zürich; registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 54187. 19. Januar 1935, 10 Uhr. — Versiegelt. — (IIe Periode 1940/1945). — 279 Muster. — Stickereien. — **Taco A.-G.,** Werdmühleplatz 2, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 54192. 20. Januar 1935, 4 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Kirschwasserflaschen-Aufmachung. — **Lateltin A.-G.,** Haldenstrasse 31, Zürich (Schweiz); registriert den 8. Februar 1940.

Nr. 54213. 18. Januar 1935, 19 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Telephonabonnenten-Verzeichnisse. — Gustav **Pfister,** Zeitungsagentur, Untertor 21, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. Jung & Dr. Hauser, Winterthur; registriert den 14. Februar 1940.

Nr. 54221. 25. Januar 1935, 9 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Ladevorrichtung für Ord.-Flobertgewehre mit Hülsenauswurf. — Walter **Härdl,** Büchsenmacher, Aarau (Schweiz); registriert den 10. Februar 1940.

Nr. 54276. 21. Januar 1935, 8 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 7 Modelle. — Konsolen, Getriebekasten für Metzgereimaschinen und dergl. — C. **Hoegger** & Co., Gossau (St. Gallen, Schweiz); registriert den 16. Februar 1940.

Nr. 54315. 12. Februar 1935, 17 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 3 Muster. — Damenstrümpfe. — **Rossner** & Co., Strumpffabrik, Scheidwegstrasse 10, St. Gallen (Schweiz); registriert den 20. Februar 1940.

Nr. 54324. 14. Februar 1935, 18 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 4 Muster. — Packungen für Waschmittel. — **Seifenfabrik Sunlight,** Olten (Schweiz). Vertreter: E. v. Waldkirch, Bern; registriert den 20. Februar 1940.

Nr. 54333. 15. Februar 1935, 14 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 3 Muster (von 36). — Gestrickte Stoffe; Galons zur Garnitur von gestrickter Wäsche. — **Handschin & Ronus A.-G.,** Liestal (Schweiz); registriert den 14. Februar 1940.

Nr. 54482. 15. März 1935, 18½ Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Selbstschlussventil für Klosettspülanlagen. — **Troesch & Co. Aktiengesellschaft,** Effingerstrasse 10, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 20. Februar 1940.

Nr. 54373. 30. März 1935, 13 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Mottensack. — **Burkhardt & Hauser,** vormals Burkhardt-Keller & Cie., Schöntalstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 14. Februar 1940.

Nr. 54580. 27. März 1935, 19 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Flachdach-Abläufe. — **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke,** Niedergerlafingen (Schweiz); registriert den 10. Februar 1940.

Nr. 54649. 12. April 1935, 22 Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Flaschen. — **Carl Schuler Nährmittelwerk A.-G.,** Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 16. Februar 1940.

Nr. 54710. 30. April 1935, 19½ Uhr. — (IIe Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Fettpressnippel. — O. **Rickenbach,** Ottenbergstrasse 53, Zürich 10 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. Februar 1940.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 35763. 6. Februar 1924. — 5 Muster. — Verpackungen für Haarcrème.

Nr. 37073. 4. Februar 1925. — 1 Modell. — Honigschleudergetriebe.

Nr. 37075. 7. Februar 1925. — 1 Modell. — Kleidersack.

Nr. 37097. 13. Februar 1925. — 1 Modell. — Isolierflaschenhaube.

Nr. 37102. 14. Februar 1925. — 4 Modelle. — Verzierte Stiele für Löffel und Gabeln.

Nr. 37107. 14. Februar 1925. — 1 Modell. — Tierärztliche Zange.

N° 37109. 14 février 1925. — 2 modèles. — Brucelles à limer les fourchettes de montres.

N° 37111. 14 février 1925. — 2 modèles. — Calibre de montre de forme à balancier visible; montre à balancier visible.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Efemag Aktiengesellschaft, Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Efemag Aktiengesellschaft in Zürich hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator ernannt. Die der Gesellschaft bekannten Gläubiger wurden hievon verständigt. Gemäss Art. 742 O. R. werden hiermit allfällige Gläubiger, die dem Unterzeichneten nicht bekannt sind, von dem Liquidationsbeschluss in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (A. A. 39[1])

Efemag Aktiengesellschaft in Liqu.
Der Liquidator: R. Merlitschek.
Treuhand- und Revisionsbureau,
Zürich 8,
Mainaustrasse 32.

Pura Aktiengesellschaft in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

In der ordentlichen Generalversammlung der Pura Aktiengesellschaft, Zug, vom 16. Februar 1940 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Mandataria, Zug, Bahnhofstrasse 23, als Liquidatorin bestellt. Gemäss Art. 742 O. R. werden hiermit allfällige unbekannte Gläubiger von der Auflösung der Gesellschaft in Kenntnis gesetzt und zur Anmeldung ihrer Ansprüche bei der Liquidatorin aufgefordert. (A. A. 52[2])

Zug, den 20. Februar 1940. **Pura Aktiengesellschaft in Liq.,**
Die Liquidatorin: Mandataria.

Roto-Press Aktiengesellschaft in Liquidation, Bern

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die **Roto-Press Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern, hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 10. Februar 1940 ihre Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt. Den Gläubigern wird hiermit von diesem Beschluss Kenntnis gegeben. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Unterzeichneten anzumelden (Art. 742 O. R.). (A. A. 54[3])

Bern, den 24. Februar 1940.
Roto-Press Aktiengesellschaft in Liq.,
Der Liquidator: Ernst Ramseyer, Notar,
Bern, Schauplatzgasse 35.

Société Immobilière du Chêne, Montreux

Liquidation — Appel aux créanciers.

Troisième publication.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 janvier 1940 a décidé la liquidation de la société.

Sommation est faite aux créanciers (article 742 C. O.) de faire connaître leurs réclamations au Président du Comité de liquidation, au plus tard le **30 avril 1940.** (A. A. 40[1])

Le Président du Comité de liquidation:
Emile Maron, notaire, Montreux.

Holding Hercule S. A. en liquidation, Genève

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

Holding Hercule S. A. est entrée en liquidation le 21 février 1940. Les créanciers sont sommés de produire leurs créances avant le 10 mars 1940 au liquidateur Me L. Gouy, avocat, Rue de Rive 8, à Genève. (A. A. 55[3])

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1919, les porteurs d'obligations de l'emprunt 1er rang de fr. 1,000,000 (actuellement réduit à fr. 982,000) sont, par les présentes, **convoqués pour le mardi 12 mars 1940, à 15 h. (liste de présence 14 h. 30) dans la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux** (nouveau collège) en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la Compagnie, projet comportant les mesures suivantes:

1. Remise des intérêts au 31 décembre 1939.
2. Conversion de la totalité de l'emprunt en actions privilégiées donnant droit à un dividende privilégié de 5 % avant toute distribution aux actions ordinaires (jouissance 1er janvier 1940), moyennant remise d'une action de fr. 250 contre une obligation de fr. 250.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée **sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au vendredi 8 mars 1940 au plus tard** auprès de l'une des banques ci-après: Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne ou Montreux, Union de banques suisses à Lausanne ou Montreux et Société de banque suisse à Lausanne, qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques. (A. A. 48[2])

Lausanne, le 20 février 1940. **Le Juge fédéral délégué:**
Pometta.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 6 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen

(Rationierung von Benzin, Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch.)

(Vom 26. Februar 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen,

in Ersetzung seiner Verfügungen vom 2. Oktober 1939 über die Rationierung von Benzin-Destillaten für technischen und gewerblichen Gebrauch und vom 8. Dezember 1939 (Verfügung Nr. 3) betreffend Rationierung von Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch,

in Ergänzung seiner Verfügung vom 6. September 1939 über ein Verkaufs- und Verwendungsverbot von Toluol, verfügt:

Art. 1. Die Abgabe von Benzin und Benzindestillaten sowie Benzolkohlenwasserstoffen für technischen und gewerblichen Gebrauch (wie beispielsweise zu Lösungs-, Reinigungs- oder Extraktions-Zwecken, sowie zur Herstellung von Lacken, Farben, chemischen Präparaten usw.) ist rationiert. Diese Rationierungsvorschrift gilt insbesondere für gewöhnliches Benzin, Petroläther, Benzin Ph. H. V., Gasolin, Leichtbenzin, Benzinfraktionen mit den Siedegrenzen von 80 bis 150° C. wie Extraktionsbenzin, Reinigungsbenzin usw., sowie Terpentinölersatz (auch genannt White-Spirit), Sangajol, Mineral-Terpentinöl, Lackbenzin, Kristallöl, Terapin, Terpol, Terpolette, Terpinette, Terpenalin, Terlitol und ähnliche Benzindestillate sowie deren Mischungen, ferner die Benzolkohlenwasserstoffe: Toluol, Benzol, Xylol und Solvent-Naphta.

Für eine allfällige Verwendung von Produkten der erwähnten Art zu motorischen, Leucht- und Heizzwecken, oder als Aufbesserungsmittel für Kraftstoffe bleiben besondere Vorschriften vorbehalten. Es ist untersagt, ohne Bewilligung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes Produkte der erwähnten Art, die für technischen und gewerblichen Gebrauch zugeteilt wurden, zu motorischen, Leucht- oder Heizzwecken zu verwenden.

In Zweifelsfällen entscheidet über die Unterstellung eines Produktes unter diese Rationierungsverfügung das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt.

Art. 2. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt bestimmt periodisch unter Berücksichtigung der Versorgungslage des Landes die Rationierungsquoten.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt wird ermächtigt, weitere Ausführungsvorschriften zu erlassen, die zur lückenlosen Durchführung der Rationierung von Benzin, Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch notwendig sind.

Art. 3. Die Lieferanten sind ermächtigt, ihre Kunden im Rahmen des jeweils festgesetzten Maximalquantums ohne vorherige schriftliche Bewilligung zu beliefern. Ueber die abgegebenen Mengen ist unter genauer Bezeichnung des Bezügers, der Art des Produktes und des Abgabedatums Buch zu führen.

Die Unterlieferanten sind verpflichtet, im Rahmen der ihnen zugeteilten Kontingente ihre Kunden zu beliefern.

Die für eine bestimmte Periode festgesetzten Mengen können nur in der Zuteilungsperiode bezogen werden. Ein Uebertrag auf spätere Perioden kann nur mit der Zustimmung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vorgenommen werden.

Durch Selbstverbraucher eingeführte Produkte der in Art. 1 umschriebenen Art dürfen nur im Rahmen der jeweils gültigen Rationierungsquoten verwendet werden. Ausnahmen können auf besonderes Gesuch von der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes bewilligt werden.

Art. 4. Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes kann in dringlichen Ausnahmefällen auf begründetes Gesuch hin zusätzliche Zuteilungen bewilligen. In der Regel sollen solche Zuteilungen nur für Armeelieferungen gewährt werden.

Art. 5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung, gegen die Vollziehungsvorschriften und Einzelverfügungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes und seiner Sektion für Chemie und Pharmazeutika werden mit Busse bis zu Fr. 10.000 bestraft. Auch die fahrlässige Begehung ist strafbar. Art. 19, 20 und 21 des Bundesratsbeschlusses vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen finden Anwendung.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 27. Februar 1940, 00 Uhr, in Kraft. Die Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. Oktober 1939 über die Rationierung von Benzin-Destillaten für technischen und gewerblichen Gebrauch und vom 8. Dezember 1939 (Verfügung Nr. 3) betreffend Rationierung von Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch werden aufgehoben. Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügungen eingetretenen Tatsachen werden noch nach den Bestimmungen dieser Verfügungen beurteilt.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit dem Vollzug beauftragt; es ist ermächtigt, alle für die Durchführung dieser Verfügung notwendigen Massnahmen zu treffen und insbesondere die erforderlichen Kontrollen und Bestandesaufnahmen anzuordnen. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt kann die ihm nach dieser Verfügung zustehenden Befugnisse, vorbehältlich derjenigen nach Art. 2, seiner Sektion für Chemie und Pharmazeutika übertragen.

47. 26. 2. 40.

Ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides

(Rationnement de la benzine, des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels.)

(Du 26 février 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides,

à l'effet de remplacer ses ordonnances du 2 octobre 1939 sur le rationnement des produits de la distillation de la benzine pour les usages techniques et industriels et du 8 décembre 1939 (ordonnance n° 3) sur le rationnement des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels,

pour compléter son ordonnance du 6 septembre 1939 interdisant la vente et l'emploi du toluol, arrête:

Article premier. La vente de la benzine, des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels (employés, par exemple, pour la dissolution, le nettoyage, l'extraction, ou encore pour fabriquer des laques, des couleurs, des préparations chimiques, etc.) est rationnée. La présente disposition s'applique notamment à la benzine ordinaire, à l'éther de pétrole, à la benzine de la Pharmacopea Helvetica, editio quinta, à la gazoline, à la benzine légère, aux fractions de benzine bouillant entre 80 et 150 degrés centigrades (telles que la benzine pour extraction, la benzine pour nettoyage, etc.), aux succédanés d'essence de térébenthine (appelés anssi White spirit), au sangajol, à l'essence de térébenthine minérale, à la benzine pour vernis, à l'huile eristal, à la térapine, au terpol, à la terpolette, à la terpinette, à la terpenaline, au terlitol, aux produits analogues de la distillation de la benzine, ainsi qu'à leurs mélanges, aux hydrocarbures benzéniques: toluol, benzol, xylol et solvent-naphta.

Demeurent réservées les dispositions spéciales concernant l'emploi des produits ci-dessus désignés comme carburants, comme moyens d'éclairage et de chauffage ou comme produits additionnels bonificateurs de carburants. En tant qu'ils doivent servir à des usages techniques ou industriels, il est interdit, sans l'autorisation de l'office de guerre pour l'industrie et le travail, de les employer comme carburants, moyens de chauffage ou d'éclairage.

Dans le doute, l'office de guerre pour l'industrie et le travail décide si un produit est soumis à la présente ordonnance.

Art. 2. L'office de guerre pour l'industrie et le travail fixe, périodiquement et en tenant compte des approvisionnements existant dans le pays, les quantités auxquelles le rationnement donne droit.

Ledit office est autorisé à édicter d'autres dispositions d'exécution propres à assurer l'application intégrale des prescriptions concernant le rationnement de la benzine, des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels.

Art. 3. Les fournisseurs ont le droit de faire face aux commandes de leurs clients dans les limites de la quantité maximum prévue et sans qu'il soit besoin d'une autorisation écrite. Ils tiendront un compte exact des quantités livrées, en inscrivant le nom de l'acheteur, du genre du produit et de la date de la livraison.

Les sous-fournisseurs sont obligés de ravitailler leurs clients dans les limites des contingents qui leur sont alloués.

Les quantités accordées pour une période déterminée ne pourront être touchées que pendant cette période. Elles ne pourront être reportées à plus tard qu'avec le consentement de la section pour la chimie et les produits pharmaceutiques de l'office de guerre pour l'industrie et le travail.

Les produits rentrant dans l'énumération de l'article premier qui ont été importés par le consommateur lui-même ne pourront être employés que jusqu'à concurrence des quantités accordées pour la période en cours. Sur demande spéciale, des exceptions pourront être consenties par la section pour la chimie et les produits pharmaceutiques de l'office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 4. En cas d'urgence et sur demande motivée, la section pour la chimie et les produits pharmaceutiques de l'office de guerre pour l'industrie et le travail pourra accorder des quantités supplémentaires. En règle générale, de telles quantités ne seront accordées que pour les livraisons destinées à l'armée.

Art. 5. Quiconque aura contrevenu aux dispositions de la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce de l'office de guerre pour l'industrie et le travail et de sa section pour la chimie et les produits pharmaceutiques, sera frappé d'une amende de dix mille francs au plus. La simple négligence est punissable. Les articles 19, 20 et 21 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides sont également applicables.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 27 février 1940 à 00 heure. Sont abrogées les ordonnances du département fédéral de l'économie publique, du 2 octobre 1939, sur le rationnement des produits de la distillation de la benzine pour des usages techniques et industriels et, du 8 décembre 1939 (ordonnance n° 3), sur le rationnement des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels. Les infractions commises sous l'empire des ordonnances mentionnées ci-dessus restent soumises aux dispositions desdites ordonnances.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé de l'exécution de la présente ordonnance; il est en droit de prendre toutes les mesures nécessaires à son exécution et de prescrire notamment des contrôles et des inventaires. L'office de guerre pour l'industrie et le travail peut déférer à la section pour la chimie et les produits pharmaceutiques les attributions qu'il tient de la présente ordonnance, excepté celles qui sont prévues à l'article 2.

47. 26. 2. 40.

France — Prohibition de sortie[1])

Aux termes d'un avis aux exportateurs publié dans le «Journal Officiel» du 15 février 1940, une dérogation générale aux prohibitions d'exportation est accordée jusqu'à nouvel ordre aux produits ci-après désignés:

Numéros du tarif d'importation	Désignation des marchandises
025	Acide borique autre que l'acide borique naturel.
094	Sels d'argent et composés organiques de l'argent.
0104	Carbonate, nitrate et salicylate de bismuth.
0345	Arécoline et ses sels.
525 F	Machines outils pour le travail du bois.
576 quinquies	Condensateurs électriques et leurs pièces détachées.
620 ter	Mica, objets en mica, etc.
634 ter A 1-2-3	Instruments de dessin proprement dits.
634 ter A 4	Pièces détachées brutes ou autres desdits instruments et leurs contenants.
634 ter B 3	Alcoomètres, aréomètres, densimètres et leurs pièces détachées.
634 ter C 6	Balances de précision et trébuchets, y compris les cages et les tablettes mêmes importées séparément.
634 ter C 7	Pièces détachées, brutes ou autres, de balances et trébuchets, y compris les montures mais autres que les cages et tablettes.
634 ter C 8	Boîtes de poids de précision avec ou sans leurs poids.
634 ter C 9	Poids de précision sans leurs boîtes.
634 quater A 1	Appareils et instruments de démonstration et d'enseignement pour cabinets de physique et de chimie.
634 quater A 2	Pièces détachées brutes ou autres des appareils ci-dessus.
634 quater A 5	Appareils et instruments pour recherches et analyses physiques ou chimiques, pour laboratoires industriels ou scientifiques: ...et pièces détachées brutes ou autres de ces appareils.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 239 du 10 octobre 1939.

47. 26. 2. 40.

Rumänien — Ausfuhrtaxen

Durch ein Gesetzesdekret vom 10. Februar 1940 wurden auf einige Waren neue Ausfuhrtaxen durch die rumänische Regierung angeordnet.

Es werden folgende in der beigefügten Liste enthaltenen Ausfuhrtaxen eingeführt bzw. abgeändert. Sie ersetzen die bisher zur Anwendung gelangten Ausfuhrtaxen.

Die vorgesehenen Ausfuhrtaxen sind mit Veröffentlichung des Gesetzes im Amtsblatt, d. h. am 10. Februar 1940, in Kraft getreten und werden nun von den Zollämtern eingehoben.

Nr. des rum. Zolltarifs	Bezeichnung der Ware	Ausfuhrtaxe
283	Gerste und Graupen	10 % des Wertes
284	Hafer	10 % » »
288	Bohnen, Puffbohnen, Erbsen und Linsen	20 % » »
315	Leinsamen	25 % » »
316	Hanfsamen	25 % » »
317	Kürbissamen	25 % » »
318	Sonnenblumensamen	25 % » »
319	Rapssamen	25 % » »
320	Samen von Frühjahrsraps und wildem Raps	25 % » »
321	Senfsamen	25 % » »
324	Rizinussamen	25 % » »
327	Jederlei Samen von Oelpflanzen	25 % » »
334	Leinöl	20 % » »
335	Raps, Hanf und Senföl	20 % » »
336	Sonnenblumenöl	20 % » »
359	Heu	15 % » »
360	Oelkuchen und Oelkuchenmehl jeder Art	10 % » »
461—464	Hanf, Hanffäden und Lein jeder Art, die in dessen Art. 461—464 enthalten sind	15 % » »
628—629	Tannenstämme u. a. Nadelhölzer, Eichenstämme	5 % » »
637	Bauholz, mit der Axt oder Säge bearbeitet	5 % » »
639	Balken, mit Säge oder Axt zugeschnitten	10 % » »
728	Fetzen oder Reste von Trikotgeweben usw. aus pflanzlichen Textilien	10 % » »
731	Zellulose aller Art	5 % » »
1008	Rohöl	13 % » »
1010	Benzin jeder Dichtigkeit	13 % » »
1011	Destillierte und raffinierte Brennöle jeder Dichtigkeit	13 % » »
1012	Destillierte oder raffinierte Motorine jeder Dichtigkeit	13 % » »
1013	Pacura jeder Dichtigkeit	13 % » »
1014	Koks aus der Destillierung von Erdölerzeugnissen	13 % » »
1015	Nebenerzeugnisse der Erdöldestillerie	13 % » »
1016	Mineralöle jeder Dichtigkeit, Viskosität, Flammpunkt und Brennbarkeit	13 % » »
1017	Feste Fette, mit Beimischung von Mineralölen	13 % » »
1020	Raffiniertes oder nicht raffiniertes Parafin einschl. Erdölwachs	13 % » »

Aus den durch das rumänische Finanzministerium den Zollämtern übersandten Durchführungsanweisungen geht hervor, dass die in der obigen Liste vorgesehenen Ausfuhrtaxen auf die grössten der nachfolgenden Werte berechnet werden:

Fakturenwert, der von der Kommission zur Ueberprüfung der Preise festgesetzte Wert oder der Mittelwert für den Export aus dem Einheitstarif (letzterer natürlich nur für diejenigen Waren, für die Exportmittelwerte festgesetzt wurden).

Die in der Liste angegebenen und momentan unter Ausfuhrverbot stehenden Waren dürfen auch weiter bis zu neuen Bestimmungen nicht ausgeführt werden. 47. 26. 2. 40.

Poststückverkehr nach den Nordländern

(Mitg.) Poststücke nach Schweden und Finnland sowie Dringendstücke nach Norwegen (über Schweden) können infolge Einstellung des Fährverkehrs auf der Ostsee bis auf weiteres nicht zur Beförderung über Deutschland angenommen werden. Indes besteht nunmehr nach allen nordischen Ländern eine Beförderungsmöglichkeit über England, nach Dänemark auch eine solche über Belgien. 47. 26. 2. 40.

Colis postaux à destination des pays nordiques

(Com.) En raison de la suspension du service des ferry-boats dans la Mer baltique, les colis postaux à destination de la Suède et de la Finlande, ainsi que les colis urgents pour la Norvège par la Suède, ne peuvent plus être acceptés jusqu'à nouvel avis au transports en transit par l'Allemagne. En revanche, les colis pour tous les pays nordiques peuvent être maintenant expédiés par la voie d'Angleterre, pour le Danemark aussi par celle de Belgique. 47. 26. 2. 40.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Privatsätze im Ausland**

	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
	%	%	%		%	%	%	%	%
26. I.	1½	1¼	—	25. I. 1940	2 1/8	1 1/8	2½	2	7/16
2. II.	1½	1¼	—	1. II. 1940	2 1/8	1 1/16	2 3/8	1¾	7/16
9. II.	1½	1¼	—	9. II. 1940	2 1/8	1 1/16	2½	1 5/8	7/16
16. II.	1½	1¼	—	15. II. 1940	1 7/8	1 1/16	2½	1 5/8	7/16
23. II.	1½	1¼	—	22. II. 1940	1 7/8	1 1/32	2½	1½	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 47. 26. 2. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 26. Februar an — Cours de réduction dès le 26 février

Belgien Fr. 75.65; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.06; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 108.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.90; Marokko Fr. 10.06; Niederlande Fr. 238.05; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.06; Ungarn Fr. 78.60; Grossbritannien und Irland Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Hypothekar- & Sparkasse in Aarau

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1939 auf 5% festgesetzt worden.

Der Coupon Nr. 20 unserer Bank wird mit

Fr. 25.—

abzüglich 6% eidg. Couponsteuer, an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft, eingelöst. Gleichzeitig kann bei diesen Stellen gegen Uebergabe oder Einsendung des den Aktien beigegebenen **Talons** ein **neuer Couponbogen** bezogen werden. 445

Aarau, den 22. Februar 1940. **Die Direktion.**

Gewerbebank Zürich

(Aktiengesellschaft)

72. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 20. März 1940, um 17½ Uhr im Zunfthaus zur „Zimmerleuten", Limmatqual 40, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1939 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1940.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf, ebenso ist ab 2. März der gedruckte Geschäftsbericht an unserer Kasse erhältlich.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau bezogen werden.

Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. 440 i

Zürich, den 26. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen
Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1939 auf 3 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 26. Februar an gegen Coupon Nr. 3 der Aktien à nom. Fr. 500.— mit Fr. 15.—, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer, somit

Fr. 14.10 netto per Aktie,

und gegen Coupon Nr. 47 der Aktien à nom. Fr. 250.— mit Fr. 7.50, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer, somit

Fr. 7.05 netto per Aktie,

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey. 428 i

Zürich, den 24. Februar 1940.

Das Direktorium.

Banque Genevoise de Commerce et de Crédit, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **Jeudi 14 mars 1940, à 16 h. 30, Hall de la Bourse,** Rue Petitot, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
2. Rapport de gestion pour l'exercice 1939, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1939.
3. Rapport des Contrôleurs.
4. a) Approbation des comptes de 1939 et décharge aux Organes responsables;
   b) Attribution du bénéfice.
5. Election de 2 Administrateurs.
6. Election de 2 Contrôleurs.
7. Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, Place du Hollande, à Genève, avant le 11 mars 1940, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des Contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, à partir du 4 mars 1940. 448 i

Emission

einer

4% Anleihe des Kantons Tessin 1940

von Fr. 6,000,000

Anleihensbedingungen: Zinsfuss: 4%; Semestercoupons per 31. März und 30. September. Rückzahlung: Von 1943 an durch jährliche Auslosungen von Fr. 100,000. Verstärkte oder gänzliche Rückzahlung zulässig ab 31. März 1946; der Restbetrag am 31. März 1952. Inhabertitel von Fr. 1000 Kotierung der Titel an den Börsen von Basel und Zürich.

Emissionspreis: 97,50 % zuzüglich 0,60 % eidg. Ettektenstempel.

Anmeldungen werden angenommen

vom 23. bis 29. Februar 1940, mittags.

Detaillierte Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den Zeichnungsstellen auf allen grösseren Bankplätzen der Schweiz bezogen werden. 409

Banca dello Stato del Cantone Ticino **Verband Schweizerischer Kantonalbanken**

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1939

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1940 wird auf das Aktienkapital eine Dividende von 5% ausgerichtet. Der Coupon Nr. 12 der Aktie unserer Gesellschaft wird mit

Fr. 12.50 per Aktie von nom. Fr. 250.—

abzüglich 6% Couponsteuer

vom **26. Februar 1940** an spesenfrei eingelöst bei

unserem **Hauptsitz in Zürich** und der **Agentur in Frauenfeld**
und bei folgenden Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
Hentsch & Cie., Bankgeschäft in Genf,
Mirabaud Fils & Cie., Bankgeschäft in Genf,
Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank AG. in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
A. Sarasin & Cie., Bankgeschäft in Basel,
Wegelin & Cie., Bankgeschäft in St. Gallen,
Rahn & Bodmer, Bankgeschäft in Zürich.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. 443

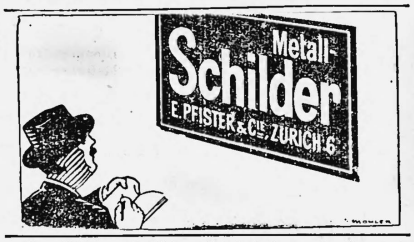
RUF ORGANISATION

Lohnersatz und Ausgleichskassen

verlangen eine exakte und detaillierte Gehalt- und Lohnbuchhaltung von absoluter Zuverlässigkeit. Das erreichen Sie mit der Ruf-Gehalt- und Lohnbuchhaltung, die Ihnen auf Grund beispielloser Einfachheit bei einem Mindestaufwand von Zeit und Arbeit klare Uebersicht und Selbstkontrolle bietet.

Die Einführung besorgen unsere Experten — die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstrasse 19
Telephon 5 76 80 **Zürich**



Zur Führung der Kriegswirtschaftsämter der Gemeinde Langnau (Lebensmittelamt, Lohnausgleichskasse) wird versierter

Sekretär - Buchhalter

gesucht.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an den Präsideuten des Gemeinderates, Herrn Dr. **O. Kipfer,** Fürsprecher und Notar, **Langnau i. E.** 446

Kleineres Fabrik-Gebäude

neuerer Konstruktion, Nähe Stadt Solothurn, zu vorteilhaftem Preis

zu verkaufen event. zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre O 20346 U befördert Publicitas A.-G. Solothurn. 447

Union de Banques Suisses

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 1er mars 1940, à 15½ heures, à l'Hôtel de l'Union de Banques Suisses, à St-Gall.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1939 et rapport des contrôleurs.
2. Décharge à l'administration.
3. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
4. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 19 au 29 février 1940 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice 1939 peut également être obtenu à ces guichets.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 19 février 1940 jusqu'au jour de l'assemblée générale.

Winterthur et St-Gall, le 9 février 1940. 337i

Union de Banques Suisses
Au nom du Conseil d'administration,
Le Président: Dr R. Ernst.

Spar- & Leihkasse in Bern

Von heute hinweg sind zahlbar:

1. der **Dividendencoupon Nr. 2** unserer **Prioritätsaktien,**
   zu 5 % brutto = Fr. 25.—
   abzüglich » 1.50 Couponssteuer
   mit Fr. 23.50
2. der **Dividendencoupon Nr. 2** unserer **Stammaktien**
   zu 3 % netto = Fr. —.75 pro Einertitel
   » 3.— pro Zertifikat über 4 Aktien
   » 15.— pro Zertifikat über 20 Aktien
3. der **Zinscoupon Nr. 3** für das Jahr 1939 der Obligationen der **Auffanggesellschaft,** zu 5 % netto auf dem restlichen Kapitalbetrag, mit:
   Fr. —.50 auf Obligation Lit. A. von ursprünglich Fr. 75.—
   » 2.— » » » B. » » » 300.—
   » 4.— » » » C. » » » 600.—
   » 6.— » » » D. » » » 900.—

Die Coupons können spesenfrei eingelöst werden: **an unsern Schaltern,** bei der **Kantonalbank von Bern** und ihren Filialen, bei der **Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal** und **Bank in Langnau.** 444 i

Bern, den 26. Februar 1940.

Worb & Scheitlin A.-G., Burgdorf

Coupon Nr. 26 der Aktien unserer Gesellschaft wird durch die **Kantonalbank von Bern,** in Bern und Burgdorf, **Bank in Burgdorf** und die **Schweiz. Volksbank in Bern**

mit Fr. 20.— netto

eingelöst. 442 i

Burgdorf, den 22. Februar 1940.

Worb & Scheitlin A.-G.
Der Verwaltungsrat.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. · Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern